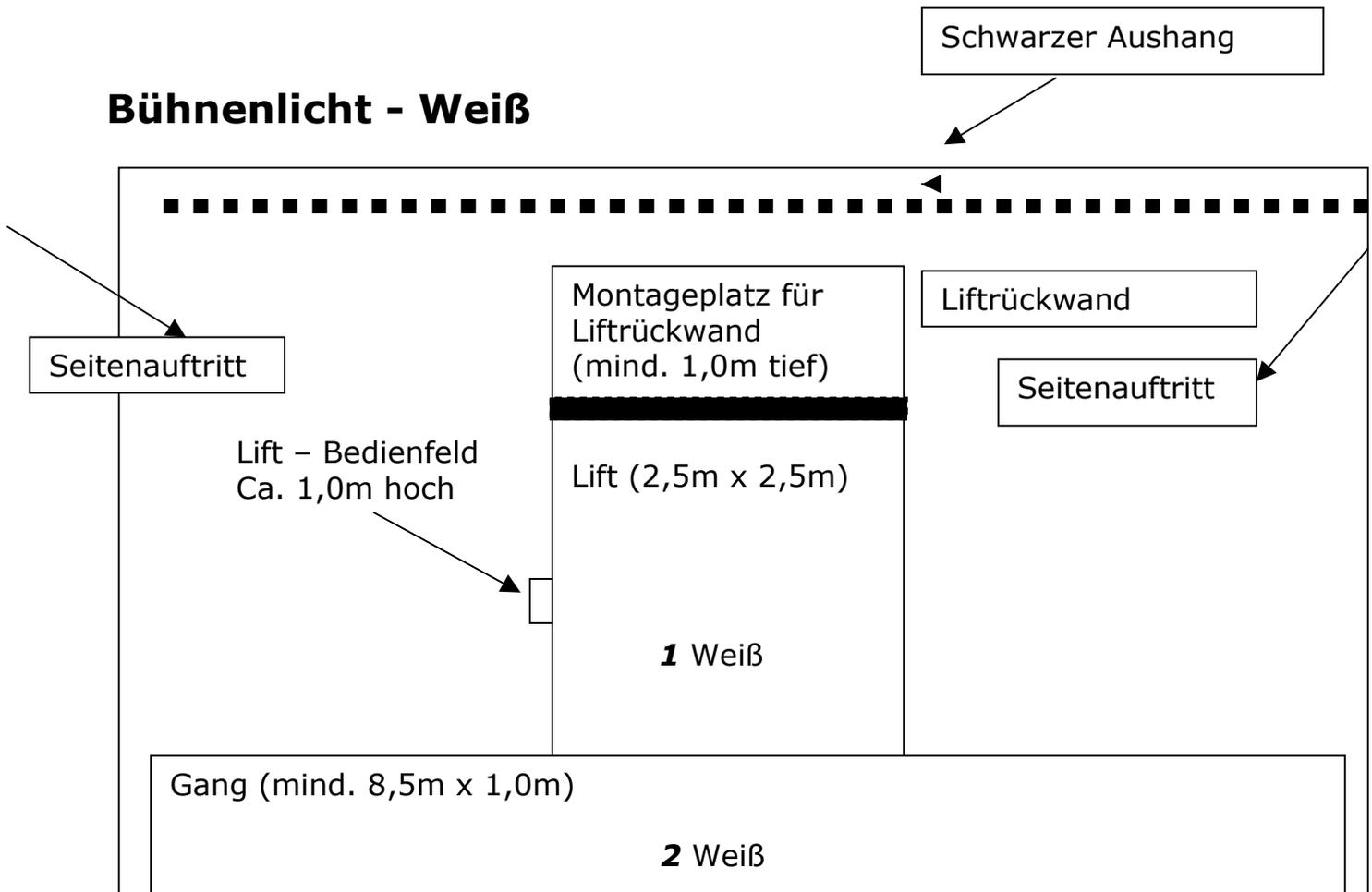


Technischer Rider - IDEAL

Eva Maria Marold, Reinhard Nowak, Steffi Paschke,
Gerold Rudle
„4 NACH 40“

Bühnenlicht - Weiß



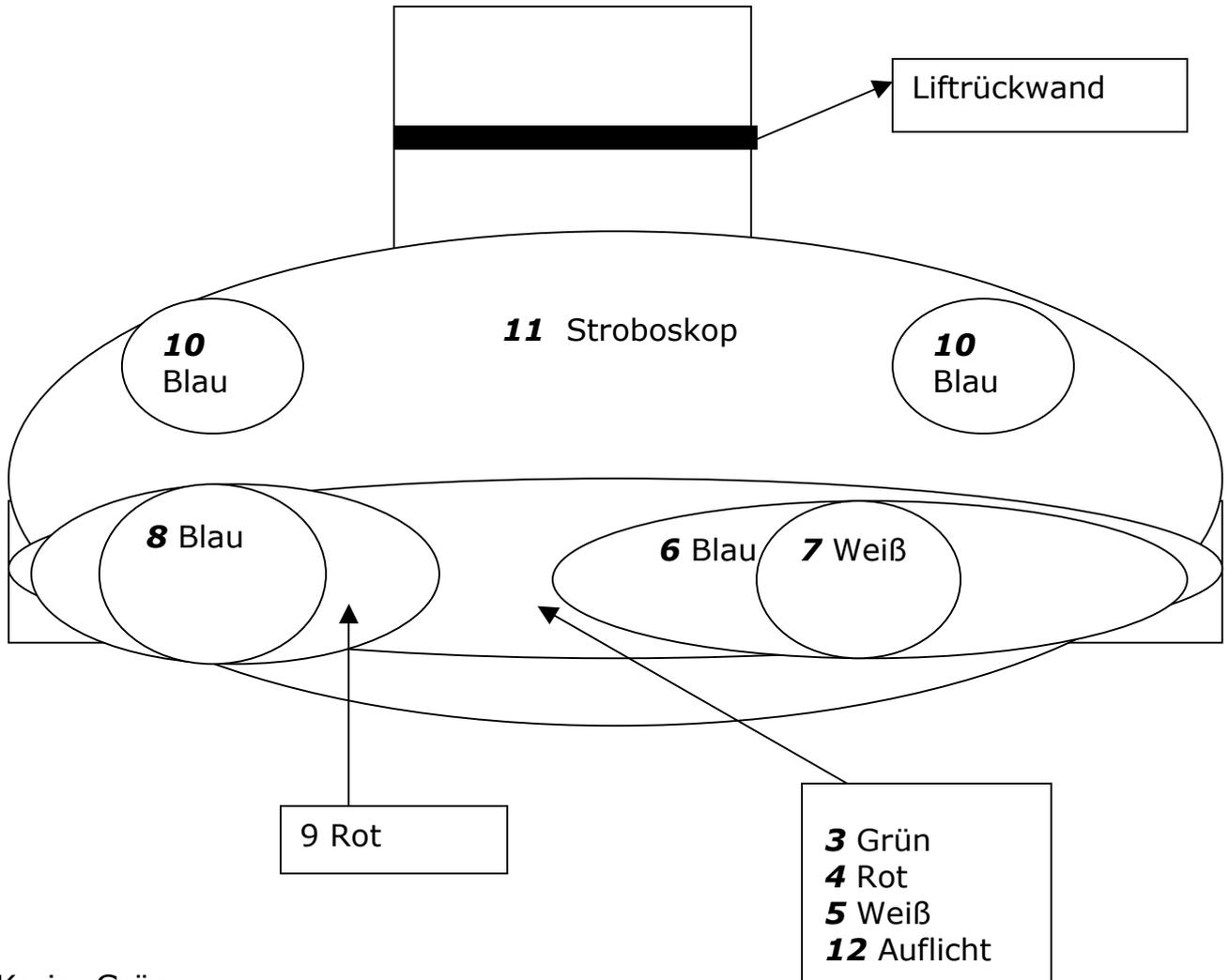
- 1** Kreis: Lift (5 Profiler á 575W + Auflicht)
- 2** Kreis: Gang (5 Profiler á 575W + Auflicht)

Lift und Gang sollten möglichst direkt von oben aus ausgeleuchtet werden, sodass einerseits eine scharfe Zeichnung am Bühnenboden gegeben, als auch der gedachte Raum bis in 2,5m Raumhöhe ausgeleuchtet ist. Der Lift ist bühenmittigt positioniert. Lift und Gang sind außer von hinten von allen Seiten her einsehbar.

Publikumslicht muss vom Technikplatz steuerbar sein

Effektlicht/Farbstimmungen/Stroboskop

a.)



- 3** Kreis: Grün
- 4** Kreis: Rot
- 5** Kreis: Weiß (von hinten, idealerweise ACL)
- 6** Kreis: Blau + Auflicht
- 7** Kreis: Weiß + Auflicht
- 8** Kreis: Blau + Auflicht
- 9** Kreis: Rot + Auflicht
- 10** Kreis: Blau + Auflicht
- 11** Kreis: Stroboskop (2kW)
- 12** Kreis: Auflicht

b.) Szenenspeicherbares Lichtmischpult (mit Fade/In u. Fade/Out-Zeiten)

c.) Ein Systemtechniker, der mit der Programmierung des Lichtmischpultes vertraut ist.

Ton

- a.)** Eine raumadäquate Beschallungsanlage für Sprache und Musik; Rockmusiktauglich; ein gleichmäßiger Schalldruckpegel im gesamten Publikumsbereich von mind. 100dB muss erreicht werden (z.B.: d&b, Nexo, EV)
- b.)** 2 Stk. Bühnenmonitore auf Bühnenvorderkante Li+Re gestellt (z.B.: d&b Max, d&b1220 od. vergleichbar)
- c.)** 2 Stk. Bühnenmonitore, nach Möglichkeit im Bereich der Bühnenvorderkante mittig gehängt (z.B.:d&b E1, Kling&Freitag CA 106, od. vergleichbar)
- d.)** Mischpult mit mind.
 - 16 Input-Channels,
 - 2 Aux-Sends/Pre
 - 1 Aux-Send/Postje 1 Subgruppe (od. interne oder externe Matrix) für jede über die PA hinausgehende Beschallungseinheit (Center, Delay, Nearfills, etc.)
(z.B.: Midas, Soundcraft,Yamaha: 01V96, od. vergleichbar; wenn digital, dann muss die Möglichkeit, einen Remote-Layer für In-u.Outputs anzulegen, gegeben sein.)
- e.)** 1 Stk. Multieffektprozessor/Hallgerät (z.B.: Lexicon PCM 80, od. vergleichbar)
- f.)** je 1 Stk. 31-Band Grafik-EQ (z.B.:BSS FCS-966, KlarkTeknik DN 360 od.vergleichbar) für jede Einheit der Beschallungsanlage (PA-Li, PA-Re, Center, Delay, etc.)
- g.)** 2 Stk. 31-Band Grafik-EQ (z.B.:BSS FCS-966, KlarkTeknik DN 360 od. vergleichbar) für Bühnenmonitore
- h.)** 1 Stk. Professioneller CD-Player mit Single Play Mode (z.B.: Denon DNC 680 od. vergleichbar)
- i.)** 1 Stk. Professioneller MD-Player, Backup
- j.)** 1 Stk. Handelsüblicher CD-Player f. Einlass- u. Pausenmusik
- k.)** 5 Stk. Sennheiser Evolution Diversity UHF Funkstrecken mit Headsets (*werden von uns mitgebracht!*)
- l)** 1 Stk. Diversity UHF Funkstrecke + 1 Stk. Handsender (für etwaige Ansprachen,falls vom Veranstalter gewünscht)

Inputliste		
1	HS 1	Reinhard
2	HS 2	Gerold
3	HS 3	Eva
4	HS 4	Steffi
5	HS 5	Spare
6	Hands.	
7	CD1 li	
8	CD1 re	
9	FX li	
10	FX re	
11	MD li	
12	MD re	
13	CD2 li	
14	CD2 re	
15	TB	
16		

FOH

Ton und Licht **müssen** von einem Platz aus bedienbar sein!!!

Bühne

Bühnenfläche muss mind. 9m x 5m betragen, Höhe: 60 – 80 cm
 Die gesamte Bühne muss eine stabile, waagrechte, ebene Fläche ohne Unebenheiten aufweisen und den gängigen Sicherheitsanforderungen genügen.

Die lichte Höhe über der gesamten Bühnenfläche muss mind. 5m betragen.

Der Weg von der Garderobe zur Bühne darf vom Publikum aus nicht einsehbar sein.

Rückwärtiger Zugang zur Garderobe.

Zu- u. Abgang für Künstler muss ausreichend beleuchtet sein

Der Bühnenraum muss komplett abgedunkelt sein.

Stiegenaufgang vom Publikumsbereich von der Bühnenseite

Schwarzer Backdrop hinter der Liftrückwand

Soundcheck

Mind. 2h absolute Ruhe für Justage der Tonanlage und Soundcheck mit den Künstlern. In dieser Zeit muss eine Person für das Ansprechen der Mikrofone zur Verfügung stehen.

Einleuchten

Die Lichtanlage muss vor Beginn des Soundchecks fertig eingeleuchtet sein.

Sonstige Vereinbarungen

Der VERANSTALTER stellt eine adäquate Ton- und Lichtanlage zur Verfügung, sowie zur Vorbereitung und Abwicklung der Vorstellung eine mit den technischen Gegebenheiten vertraute und kompetente Person.

Der Techniker erhält für Lichteinsätze und Einspielungen ein Skript, welches exakt eingehalten wird.

LICHT- und TONANLAGE und ein TECHNIKER können nach Absprache über Clementa & Partner angemietet werden.

Der Veranstalter haftet mit seiner Unterschrift für die Verfügbarkeit und Funktionstüchtigkeit der technischen Anlage. Der technische Rider ist integraler Bestandteil der Engagementvereinbarung.

.....
Unterschrift des Veranstalters